

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



60. Jahrgang

Freitag, 17. Dezember 2021

Nummer 50

Winterpause in Gutenzell-Hürbel

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwochen 52/2021 und 01/2022
wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Letzte Veröffentlichung: 23.12.2021

Redaktionsschluss: 19.12.2021, 23:45 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 14.01.2022

Redaktionsschluss: 10.01.2022, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen
schöne Feiertage.

Der Verlag

Wir bitten Sie um rechtzeitige Bezahlung, damit Ihnen keine Mahnkosten entstehen.

Falls Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge bei Fälligkeit vom angegebenen Konto abgebucht.

Bitte geben Sie bei Überweisung unbedingt das neue Kassenzeichen an, damit eine korrekte Zuordnung erfolgen kann.

Allgemeine Hinweise:

Zählerstandsmeldung bei Hausverkäufen

Bei einem Hausverkauf ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den Zählerstand der Wasseruhr bei Auszug oder Übergabe des Hauses und die Anschrift des neuen Eigentümers **sofort** mitteilt. Nur so kann eine klare Abgrenzung des Wasserverbrauchs erfolgen und eine korrekte Abrechnung für den alten Eigentümer erstellt werden.

Ein Formular zur Übermittlung der Zählerstände finden Sie auf unserer Homepage unter www.gutenzell-huerbel.de, Verwaltung - Formulare

Einzug in Neubauten

Bei Einzug in Neubauten muss die Gemeinde sofort verständigt werden, damit der Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.

Defekte Installationen

Immer wieder kommt es vor, dass in einzelnen Haushalten Sicherheitsarmaturen wie Druckminderer oder Überdruckventile defekt sind.

Deshalb sollten Sie in regelmäßigen Abständen den Stand der Wasseruhr überprüfen.

Absetzungen bei den Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe

Anträge auf Viehabsetzung

Nach § 40 Absatz 4 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (AbwS) werden Wassermengen, bei landwirtschaftlichen Betrieben, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt (Viehabsetzung). Wird die abzusetzende Wassermenge nicht durch Messung eines Zählers festgestellt wird die Menge pauschal nach Vieheinheiten ermittelt.

1. je Vieheinheit bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen 15 cbm/Jahr,
2. je Vieheinheit bei Geflügel 5 cbm/Jahr.

Diese pauschal ermittelte, nicht eingeleitete Wassermenge wird von der gesamten verbrauchten Wassermenge abgesetzt. Die dabei verbleibende Wassermenge muss für jede für das Betriebsanwesen polizeilich gemeldete Person, die sich dort während des Veranlagungszeitraums nicht nur vorübergehend aufhält, mindestens 35 cbm/Jahr für die erste Person und für jede weitere Person mindestens 30 cbm/Jahr betragen.

Amtliche Bekanntmachungen

Ablesung der Wasserzähler

In den nächsten Tagen werden Ihnen wieder die Ablesekarten zugestellt.

Bitte tragen Sie in den entsprechenden Abschnitt den Zählerstand Ihrer Wasseruhr ein.

Die Ablesung muss bis **spätestens 31.12.2021** erfolgen.

Bitte beachten Sie unbedingt diesen Termin!

Für Abnahmestellen, von denen wir bis zu diesem Zeitpunkt keine Rückmeldung erhalten haben, muss der Verbrauch geschätzt werden.

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, unter Angabe des Kassenzzeichens sowie der Zählernummer, die Zählerstände und einer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen per Fax an 07352 9235-22, per E-Mail an ali-rezai@gutenzell-huerbel.de oder online über unsere Internetseite www.gutenzell-huerbel.de mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

4. Abschlag 2021

Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass am **31. Dezember 2021** der 4. Abschlag für die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig wird.

Die Höhe entnehmen Sie aus dem Gebührenbescheid 2020 oder einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung.

Sie erhalten für den Abschlag keine Rechnung!



Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet.

Eine Absetzung kann nur auf Antrag bis zum 20.12.2021 erfolgen. Antragsformulare können bei Frau Ali-Rezai, Telefon 07352 9235-14 angefordert werden.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel

Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222

Polizei 110

Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 17.12.2021 bis Donnerstag, 23.12.2021

17.12.2021 Schloss-Apotheke Warthausen

18.12.2021 Fünf-Linden-Apotheke Biberach

19.12.2021 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

20.12.2021 Stadt-Apotheke Biberach

21.12.2021 Apotheke Waniek

22.12.2021 Wieland-Apotheke Biberach

23.12.2021 Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 27.12.2021

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 08.01.2022

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 10.01.2022

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Landrat Dr. Heiko Schmid kandidiert nicht mehr bei der Landratswahl

Biberachs Landrat Dr. Heiko Schmid wird bei den im Juli des kommenden Jahres anstehenden Landratswahlen nicht mehr kandidieren. Das hat

er heute in einer persönlichen Erklärung nach der einstimmigen Verabschiedung des Haushalts im Kreistag bekannt gegeben.

In seiner Rede vor den größtenteils online anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräten betonte er: „Bemerkenswert finde ich die Sehnsucht nach Verlässlichkeit, nach Berechenbarkeit, nach Kontinuität, die ich in diesen Tagen wahrnehme und spüre. Und ich bin überaus dankbar für die Ermutigungen und Aufforderungen oder Bitten um eine weitere Kandidatur, die ich aus dem Haus von vielen Mitarbeiter/Innen in den letzten Wochen erfahren durfte, wie auch aus den zahlreichen Gremien, in denen ich den Landkreis mit Sitz und Stimme vertrete.“, so der Landrat. Ihm sei die Entscheidung nicht leichtgefallen, da er noch voller Tatendrang sei und gerne noch viele Projekte die nun angeschoben worden sind, umzusetzen. Gleichzeitig sei aber klar, dass er nach Ablauf der nächsten Amtsperiode 71 Jahre alt sein wird. „Insofern bin ich nach reiflicher Überlegung zusammen mit meiner Frau und meiner Familie zum Entschluss gekommen, auf meine innere Uhr, meinen Gesundheitszustand zu hören und zu achten und mich für eine neuerliche Wahl nicht mehr zur Verfügung zu stellen“, so Dr. Schmid und bedankte sich gleichzeitig bei allen Kreisräten, Dezernenten und Amtsleitungen, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen 15 Jahren. Landrat Dr. Heiko Schmid ist seit 1. Oktober 2006 Landrat des Landkreises Biberach und wurde 2014 wiedergewählt. Zuvor war er fast 13 Jahre Bürgermeister der Stadt Pfullendorf. Er ist 62 Jahre alt, verheiratet und hat vier Kinder.

Corona-Schutzimpfung:

Weitere Impfstützpunkte im Landkreis gehen in Betrieb

Neben dem schon bestehenden Impfstützpunkt in der Stadthalle Biberach, wurden in den vergangenen Wochen drei weitere Impfstützpunkte eingerichtet. Diese befinden sich in Laupheim, im ehemaligen Rentschler-Gebäude, in Riedlingen, in der Cafeteria der Geschwister-Scholl-Realschule sowie in Erolzheim, in der DRK-Bereitschaft.

Öffnungszeiten der Impfstützpunkte

Der Impfstützpunkt im **ehemaligen Rentschler-Gebäude Laupheim** befindet sich in der Mittelstraße 18 und geht morgen (9. Dezember) in Betrieb. Danach wird an diesem Stützpunkt jeweils dienstags, donnerstags und samstags von 9 bis 12 Uhr geimpft.

In der **Cafeteria der Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen**, in der Goethestraße 36, werden ab Freitag, 10. Dezember 2021 Impfungen angeboten. Die Öffnungszeiten sind jeweils montags und mittwochs von 16 bis 19 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr.

In der kommenden Woche, am Dienstag, 14. Dezember 2021, eröffnet der Impfstützpunkt im **DRK-Bereitschaftsheim**, in der Schillerstraße 2, in **Erolzheim**. Dieser Stützpunkt ist jeweils dienstags, donnerstags und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der bereits bestehende Impfstützpunkt in der **Stadthalle Biberach** bietet montags bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 9 bis 12 Uhr freie Impftermine an. Daneben gibt es auch weitere mobile Impfkationen in Einrichtungen vulnerabler Gruppen und einzelnen Gemeinden.

Dokumente für die Impfung

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich. Mitgebracht werden sollte der Personalausweis und falls vorhanden ein Impfpass.

Um die Wartezeiten vor den Impfstützpunkten so kurz wie möglich zu halten, bittet das Landratsamt und das DRK darum, den Anamnesebogen (Anamnesebogen für die COVID-19-Impfung mit mRNA-Impfstoff (rki.de)) und das Aufklärungsblatt (Aufklärungsmerkblatt zur Schutzimpfung gegen COVID-19 (Corona Virus Disease 2019) (Grundimmunisierung und Auffrischimpfung) – mit mRNA-Impfstoffen – (rki.de)) bereits vorab herunterzuladen, auszufüllen und zum Impfangen mitzubringen.

Unter www.biberach.de werden die aktuellen Impftermine veröffentlicht.



Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek/Mediothek im BSZ bleibt während der Weihnachtsferien geschlossen

In den Weihnachtsferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis Freitag, 7. Januar 2022 geschlossen. Ab Montag, 10. Januar 2022, ist die Bibliothek/Mediothek wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Das Landratsamt informiert:

Landkreis wird Modellregion für den Mobilitätspass und die Mobilitätsgarantie

Der Landkreis Biberach wurde als Modellregion für den Mobilitätspass und die Mobilitätsgarantie ausgewählt. Das teilte Verkehrsminister Winfried Herrmann in einem persönlichen Schreiben an Landrat Dr. Heiko Schmid mit.

Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Der Verkehrssektor bzw. die Mobilität spielen dabei eine wesentliche Rolle. Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) soll ausgebaut, die Fahrgastzahlen bis 2030 verdoppelt und der Autoverkehr in den Städten um ein Drittel reduziert werden. Der Landkreis ist zuständig für den straßengebundenen ÖPNV.

Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich, dass der Landkreis als Modellregion ausgewählt wurde. Er betont: „Der Landkreis hat sich bereits Ende 2019 im Hinblick auf die klimapolitischen Zielsetzungen und den sich veränderten Mobilitätsansprüchen damit beschäftigt, wie die Mobilität im Landkreis verbessert werden kann und hat dazu ein umfangreiches Mobilitätskonzept mit einem multimodalen Verkehrsangebot erstellt. Die Umsetzung der Ausbaustrategie des Landes und unseres Mobilitätskonzepts wird viel Geld kosten. Bei beiden Programmen gibt es eine große gemeinsame Schnittmenge zu den Ausbauzielen und damit stellt sich die Frage, wer und mit welchem Anteil was finanziert und woher die zusätzlichen Mittel kommen sollen. Mit der Auswahl als Modellregion können wir zusammen mit dem Land die Ausbauziele beider Vorhaben diskutieren, offene Fragen und Synergien zur Umsetzung klären sowie Möglichkeiten zur Finanzierung erarbeiten. Damit soll aufgezeigt werden, wie wir es gemeinsam schaffen können, Mobilität klimafreundlicher, nachhaltiger und attraktiver zu gestalten.“

Laut Verkehrsministerium findet am 9. Februar 2022 die Auftaktveranstaltung für die Modellregionen statt.

Die Wirtschaftsförderung informiert:

Beratungstag der IHK Ulm für Existenzgründer am Mittwoch, 15. Dezember, findet online statt

Für künftige Unternehmensgründer bietet die IHK Ulm am Mittwoch, 15. Dezember einen Beratungstag an. Die Beratungsgespräche finden zwischen 9 und 17 Uhr online statt. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich beraten zu lassen.

Michael Reichert, Existenzgründungsberater des StarterCenters der IHK, steht für Gespräche zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden. Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Raith, StarterCenter, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250, E-Mail raith@ulm.ihk.de). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard

Pfarrbüro Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Di 9:00–11:00 Uhr und Do 9:00–11:00 Uhr und
16:00–18:00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 18.–26.12.2021

Samstag, 18.12.

- 15:00 Uhr Beichtgelegenheit in Gutenzell
- 16:00 Uhr Beichtgelegenheit in Reinstetten
- 17:00 Uhr Bußfeier in Reinstetten
- 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel († Paul Gropper)

Sonntag, 19.12. – 4. Adventssonntag

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach († Irma u. Josef Baumann)
- 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
- 10:30 Uhr Wort-Gottesfeier in Reinstetten

Dienstag, 21.12.

- 19:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
- 19:30 Uhr Wort-Gottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 22.12.

- 10:00 Uhr oekum. Schulgottesdienst in Reinstetten
- 18:30 Uhr Vesper in Reinstetten
- 19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (2. Opfer Maria Braig, † Wilhelm Braig, Ernst u. Lydia Störkle)

Donnerstag, 23.12.

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Freitag, 24.12. – Heiligabend

- 16:00 Uhr Krippenfeier in Reinstetten
- 16:00 Uhr Krippenfeier in Hürbel
- 19:00 Uhr Christmette in Reinstetten
- 22:00 Uhr Christmette in Gutenzell

Samstag, 25.12. – Weihnachten

- 09:00 Uhr Weihnachtsmesse in Reinstetten mit Umgang
- 10:45 Uhr Weihnachtsmesse in Gutenzell
- 18:00 Uhr Weihnachtsvesper in Wenedach

Sonntag, 26.12. – Hl. Familie

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
- 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
- 15:30 Uhr Andacht mit Kindersegnung in Gutenzell

Ministranten Reinstetten

Sonntag, 19.12. um 10:30 Uhr: Elias Rapp, Gabriel Rapp, Luca Held, Mariella Held

Mittwoch, 22.12. um 19:00 Uhr: Yannic Heinz, Jonas Angele, Eva Heß, Lisa Schafitel



Ministranten Laubach

Sonntag, 19.12. um 9:00 Uhr: Romy Graf, Thea Gams, Leon Gams, Sarah Hofherr

Dienstag, 21.12. um 19:00 Uhr: Jonas Gams, Florian Wiest

Ministranten Gutenzell

Sonntag, 19.12. um 10:30 Uhr: Luisa Kaspar, Tabea Berchtold, Lisa Huchler, Maren Miller, Jacob Huchler, Jule Huchler

Ministranten Hürbel

Samstag, 18.12. um 19:00 Uhr: Theresa u. Michael Saalmüller
Dienstag, 21.12. um 19:00 Uhr: Jonas u. Elias Voltenauer

Jahresrechnung 2019

Die Kirchenpflegerechnung 2019 für Hürbel wurde vom Kirchengemeinderat am 1.12.2021 festgestellt und liegt vom 10.-21.1.2022 im Katholischen Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel.Nr. 07351-8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindeglieder auf. Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Zu den Sonntagsgottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht. – Anmeldung in:

Reinstetten: Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411

Laubach: Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057

Gutenzell: Anita Walker, Mittwoch bis Freitag von 18:00–20:00 Uhr, Tel.: 07352.2937

Hürbel: Claudia Schad, Mittwoch bis Freitag 18:00–20:00 Uhr, Tel.: 07352. 938009

Aktion Adveniat 2021

Die Corona-Pandemie betrifft uns alle, auch Lateinamerika, das davon besonders betroffen ist. Vor allem sind es die Armen, die darunter zu leiden haben. Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen stellen sich dort dem wachsenden Elend entgegen und setzen damit Zeichen der Hoffnung. Adveniat hat deshalb seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Seit über 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und Spenden sind das Fundament der Arbeit. Auch Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik.

Spendentüten und Überweisungsträger liegen wie gewohnt in unseren Kirchen aus.

Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen KGR Mitglieder in Gutenzell

Menschen, die seit Jahrzehnten in der Kirchengemeinde engagiert sind, werden auf Vorschlag des örtlichen Kirchengemeinderats mit der Martinus Ehrennadel gewürdigt. Im passenden Rahmen nach der Vorabendmesse zum 2. Advent konnte Pfarrer Dr. Thomas Amann den ausgeschiedenen Kirchengemeinderatsmitglieder Karl Linder und Rudolf Renz diese Ehrung übergeben und offiziell verabschieden.

Er bedankte sich für die vielfältigen und besonderen Verdienste in unserer Pfarrgemeinde die den Mitmenschen und dem Gemeinwohl zugutekamen. Ebenso bedankte sich der Gewählte Vorsitzende Herbert Ackermann bei beiden für das harmonische Miteinander und überreichte einen „Klosterhof“-Gutschein. Als Anerkennung dieser Verdienste gab es von den zahlreichen Kirchenbesuchern großen Applaus.

Zusammen waren es doch 45 Jahre, in denen Rudolf Renz und Karl Linder sich in unsere Kirchengemeinde eingebracht haben. Lässt man diese Zeit Revue passieren, waren einige besondere Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

Rudolf Renz hat sich im Bau-Ausschuss besonders verdient gemacht. So fielen in die 15-jährige ehrenamtliche Mitarbeit doch zwei große Bau-Projekte, wie der Umbau des Pfarrhauses zum Gemeindehaus und die Renovierung des Kinder-

gartens und Bau einer Kinderkrippe in Gemeinschaft mit der bürgerlichen Gemeinde. Seine Sachverständigkeit und sein praktisches Geschick zeichneten ihn besonders aus. Vieles wurde von ihm in stiller Manier zuverlässig und selbstverständlich erledigt.



Karl Linder gehörte dem Kirchengemeinderat sage und schreibe 30 Jahre an. Unzähliges hat Karl Linder in dieser langen Zeit in unserer Kirchengemeinde bewegt und geleistet. Er war maßgeblich beteiligt am Umbau des Pfarrhauses zum Gemeindehaus. Was wäre die Gutenzeller Barockkrippe ohne ihn. An der Einrichtung einer Kunstkammer war er die treibende Kraft und war kompetenter Ansprechpartner in Sachen Führungen. Unter seiner Obhut wurde die Orgelrenovierung durchgeführt und Unzähliges mehr. Für all sein Wirken hat der Kirchengemeinderat Gutenzell Karl Linder für den Ehrenamtspreis 2021 des Landkreises Biberach vorgeschlagen. Coronabedingt wird die Preisverleihung voraussichtlich erst im Frühjahr 2022 erfolgen. Der Kirchengemeinderat Gutenzell freut sich für Karl Linder über diese zusätzliche große Auszeichnung.

Nikolausfeier in Hürbel



Der hl. Nikolaus hatte es in diesem Jahr noch einmal schwer mit seiner Mission, den Kindern und Erwachsenen die himmlische Kunde zu bringen und seine Gaben auszuteilen. Nicht so in Hürbel. Zu einer Feierstunde in der Kirche mit Adventsliedern und Gebet versammelte sich eine schöne Gemeinde mit vielen Familien und Kindern. Von der Geschichte des hl. Nikolaus wurde erzählt, von seiner Aufgabe als Bischof, von seiner Liebe zu den Menschen.

Und dann kam er, der himmlische Bote, wie es sich für einen Mann der Kirche gehört: mit Bischofstab und Mitra, mit Chormantel und natürlich mit den Geschenken. Da waren die Kinderaugen groß und die Herzen der Erwachsenen gerührt. „Niklaus ist ein guter Mann ...“, mit diesem Lied wurde Sankt Nikolaus mit frohem Gesang verabschiedet, denn er musste doch weiter zu den anderen Kindern, die schon auf ihn warteten.

Danke, lieber Nikolaus, und danke dem Kirchengemeinderat für alle Organisation und Vorbereitung.



Renovation der Orgel in Hürbel

An Gottesdiensten ist es eine Freud,
wenn die Orgel spielt und es singen die Leut'.
Doch auch an unserer Orgel nagt der Zahn der Zeit,
ist vor Reparaturen nicht gefeit:

Das Pfeifenwerk braucht Sauberkeit.
Staub und Schmutz machen sich überall breit.
Dem Schimmel wird der Garaus gemacht.
Auch die Optik in Ordnung gebracht.

Im Sommer 2022 soll all das und noch vieles mehr,
Orgelbau Widenmann aus Oberessendorf wieder richten her.
Damit die Kirchengemeinde kann stemmen die Renovation,
hat sie gespart – die letzten Jahre schon.

Doch wir sind angewiesen auf Ihre/Eure Hilfe in diesen Tagen,
und möchten euch drum ganz höflich fragen:

**„Wir bitten um Eure Spende, liebe Leut',
damit Ihr Euch auch im nächsten Jahr an unseren
schönen Orgel erfreut.**

**Die Töne sollen wieder hell erklingen, mit Freude soll die
Gemeinde singen.“**

In der Kirche in Hürbel Überweisungsträger liegen,
Für die Unterstützung danken wir von Herzen Ihnen.
Möchten Sie es anders machen?

Gerne untenstehend die Kontodaten:
Kirchengemeinde St. Alban Hürbel

Verwendungszweck: Orgelrenovation 2022

IBAN: DE28 6546 1878 0641 6390 07

BIC: GENODES1WAR

Raiffeisenbank Biberach eG

Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassungspflicht.
- Gemeindegang mit Masken möglich, **bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.**
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr in Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 14:00 Uhr in Wennedach



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

**mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim
- Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum**

Pfarrer Jonathan Wahl,

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,

Telefon: 08395 936 93 80

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

WOCHENSPRUCH

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe!“

Phil 4,4.5b

GOTTESDIENSTE

Sicher zuhause
Gottesdienst feiern

online
Advent

Präsenzgottesdienste
fallen aus!

Alle Gottesdienste im Advent
finden Sie online
unter
www.kirche-erolzheim-rot.de

Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent

Online Gottesdienst auf www.kirche-erolzheim-rot.de mit
Pfrin. i.V. Miriam Bauer

HINWEIS

Liebe Kirchengemeinde,
aufgrund der aktuellen Corona Situation haben wir uns dazu
entschieden, den Weihnachtsgottesdienst mit Ihnen und Ih-
ren Familien im Freien zu feiern. Der Familiengottesdienst
mit Krippenspiel startet um 16:00 Uhr vor der Diasporakirche
Erolzheim.

Der Gottesdienst startet um 18:00 Uhr vor der Christuskirche
Rot an der Rot.

Bitte melden Sie sich hierzu mit unserem Anmeldebogen an,
da die Besucherzahl begrenzt ist. Diesen finden Sie auch
unter www.kirche-erolzheim-rot.de. Anmeldeschluss ist der
22.12.2021.

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst
nur mit einer medizinischen oder FFP2 Maske besucht wer-
den darf.

Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Grüße und viel Gesundheit

Pfarrer J.A. Wahl



Anmeldung Gottesdienste Heiligabend

Name (Haushalt) (erforderlich)

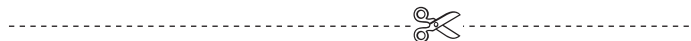
E-Mail (erforderlich)

Telefon

Gottesdienst (erforderlich)

- Familiengottesdienst in Erolzheim 16 Uhr vor der Diasporakirche
- Gottesdienst in Rot 18 Uhr vor der Christuskirche

Anzahl Personen



Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist ausschließlich Ihre Einwilligung gem. § 10 Abs. 2 Nr. 1 DSGVO. Ihre Daten werden nur für die Anmeldung zum entsprechenden Gottesdienst verwendet und im Anschluss nach vier Wochen vernichtet



Vereinsnachrichten

Reservisten-Kameradschaft-Reinstetten

Sammel-Rekordergebnis für die Kriegsgräberfürsorge
Bei der Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde ein großartiges Sammelergebnis erreicht. Im Verhältnis zur letzten regulären Haussammlung im Jahr 2019 ergab das Spendenaufkommen einen Zuwachs von 3.200 Euro und somit ein Rekordergebnis von 25.708 Euro. Der neue Ortsbeauftragte des Volksbundes und ehemalige RK-Vorsitzende Peter Kasper leitete, wie schon seit Jahrzehnten, die Haussammlung und teilte 30 Mitglieder in 42 Sammelbezirke ein, die fast sechs Wochen in ihrer Freizeit von Haus zu Haus gingen. Kasper zeigte sich als Vorbild, hat

er doch die meisten Einsätze und höchsten Spendeneingänge zur verzeichnen. So konnte er dem Volksbund berichten, dass sich durchweg in allen Ortschaften ein Zuwachs gegenüber 2019 an Spenden ergab.

Das Sammelergebnis teilt sich wie folgt auf: **Ochsenhausen** Stadt mit Hattenburg 7.715 Euro, **Reinstetten** mit Wenedach, Laubach, Goppertshofen und Eichen 4.371 Euro, **Mittelbuch** mit Bebenhaus 1.715 Euro, **Hürbel** mit Zillishausen und Allmethofen 1.725 Euro, **Gutenzell** mit Niedernzell, Dissenhäusern und Weitenbühl

2.259 Euro, **Erlenmoos** mit Eichbühl, Oberstetten und Edenbach 3.285 Euro, **Ringschnait** mit Bronnen und Winterreute 2.426 Euro und **Rissegg** mit Rindenmoos 2.211 Euro.

Für das großartige Rekordergebnis bedanken sich die Sammler der Reservisten-Kameradschaft und der Ortsbeauftragte des Volksbundes herzlich bei den zahlreichen und großzügigen Spendern in der Bevölkerung.

Peter Kasper

Förderverein Schloss Hürbel e.V.

Nachbericht zur Jahreshauptversammlung 2021

Die Hauptversammlung fand am 05.11.2021 in Gasthaus Adler in Hürbel statt. Die Vorsitzende Claudia Schad begrüßte Bürgermeisterin Monika Wieland und gab einen Einblick über die aktuelle Vereinsarbeit.

Der Bericht des Schriftführers wurde von der stellvertretenden Vorsitzenden Anja Hoffmann vorgetragen. Der Bericht beinhaltete auch das Jahr 2019, da die Hauptversammlung 2020 aufgrund der COVID-Pandemie nicht stattgefunden hat.

Im September 2019 wurde der Flo- und Handwerkermarkt veranstaltet, bei dem sich der Förderverein Schloss Hürbel mit einem Kaffee- und Kuchennachmittag im Schlosshof beteiligte. Im Dezember 2019 fand ein Konzert mit Klangschalen im Schloss statt und der Verein hat zum traditionellen Christkindle suchen eingeladen.

Die Jahre 2020 und 2021 waren geprägt von der COVID-Pandemie. So konnte neben der Hauptversammlung, der für März geplante Obstbaumschnittkurs und der Flo- und Handwerkermarkt nicht stattfinden. Anstelle des Christkindle suchen wurde vom Förderverein Schloss Hürbel initiiert während der Adventszeit Fenster weihnachtlich zu schmücken, die bei einem abendlichen Spaziergang bewundert werden konnten. Nach dem Bericht der Kassiererin Heike Keller und der Bestätigung der Kassenprüfung erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitglieder.

Die Wahlen wurden von Frau Wieland in einer offenen Abstimmung durchgeführt. Folgende Personen wurden gewählt:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | Claudia Schad |
| Stellv. Vorsitzende | Anja Hoffmann |
| Kassiererin | Heike Keller |
| Schriftführer | Patrick Hutzmann |
| Beisitzerin | Lisa Barth |
| Beisitzerin | Dr. Heidrun Weinert |
| Beisitzer | Werner Keller |

Abschließend wurde ein Ausblick auf das Jahr 2022 und die anstehenden Aktivitäten, wie die 500 Jahr Feier des Schloss Hürbel gegeben.

„Das Christkindle suchen“ - alte Hürbler Tradition

Dieses Jahr werden wir das Christkind wieder im mit Lichtern geschmückten Schlosshof suchen.

Mit Weihnachtsliedern und einer Weihnachtsgeschichte wird das Christkind besungen und beehrt.

Wann: Samstag, den 28.12.2021 um 16.30 Uhr

Wo: Vor der Kirche Sankt Alban

Mitbringen: Taschenlampe oder Laterne (offenes Feuer wie Fackeln sind nicht erlaubt)

Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.



Es gelten die an diesem Tag gültigen Corona-Regeln, die auch bei Teilnahme an der Veranstaltung eingehalten und kontrolliert werden müssen. Die Corona-Regeln werden auf folgender Homepage des Land Baden-Württemberg veröffentlicht:

www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/

Bei dieser Veranstaltung kann zudem für die Orgel-Renovation der Kirche St. Alban gespendet werden.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Förderverein Schloss Hürbel

Wir wünschen Ihnen / Euch fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr 2022. Die Vorstandschaft des Fördervereins Schloss Hürbel e.V.

Was sonst noch interessiert

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für die letzte Woche vor dem 4. Advent.

„Advent heißt warten

Nein, die Wahrheit ist

Dass der Advent laut und schrill ist

Ich glaube nicht

Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann

Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt

Es ist doch so

Dass die Zeit rast

Ich weigere mich zu glauben

Dass etwas Größeres in meine Welt hinein scheint

Es ist doch ganz klar

Dass Gott fehlt

Ich kann unmöglich glauben

Nichts wird sich verändern

Es wäre gelogen, würde ich sagen

Gott kommt auf die Erde!

(Iris Macke)

Und nun lesen Sie den Text von hinten nach vorne!

Gott hat durch die Propheten dem Volk Israel immer wieder vorhergesagt, dass Er einen Retter senden würde und sie Ihn erwarten sollten. Aber ca. 400 Jahre vor Christi Geburt schwieg Gott plötzlich. Die Spannung und Erwartung stieg. Und dann, endlich setzte Gott Seine Verheißungen in die Tat um und Jesus Christus, der Sohn Gottes selbst, kam auf die Erde. Ein einmaliges Geschehen, das in seiner Bedeutung und vor allem mit seinen Auswirkungen auch für uns heute noch nicht völlig zu fassen ist. Dieses Geschehen hat alles weltweit verändert, sogar die Zeitählung fing wieder bei Null an. **Das Kommen des Retters ist der zentrale Punkt der ganzen Menschheitsgeschichte. Was hat es mit Ihnen heute zu tun?**

Der heilige Gott wusste um das Verlorensein Seiner Geschöpfe. Sünde und Ungehorsam trennen die Menschen damals wie heute von Gott. Daher kam der Schöpfer Selbst auf die Erde, um die Kluft zwischen Ihm und Seinen Geschöpfen zu überwinden. **Hier wird es ganz persönlich: Gott möchte mit Ihnen Gemeinschaft haben und hat alles, wirklich alles, dazu Notwendige getan! Kennen Sie diesen Retter-Gott und leben Sie in Gemeinschaft mit Ihm? Heute kann ein Tag der „Rettung“ für Sie werden, wenn Sie in Hingabe und Lie-**

be sowie aufrichtiger Dankbarkeit sich Ihm anvertrauen. Dann gilt auch wie den Hirten damals die Botschaft neu auch Ihnen: ‚Euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der HERR!‘ (Lk.2, Vers 11). Lesen Sie bitte dazu aus dem Jesaja-Buch die Kapitel 52 + 53 und ff.

Der Countdown zum Jahresende läuft. Oft nimmt man sich für das neue Jahr etwas vor. Haben Sie schon einen Leseplan für Ihre tägliche Bibel-Lese? Unsere Empfehlung ist „Leben ist mehr“ aus dem CLV-Verlag, oder der „Neukirchener Kalender“ aus dem gleichnamigen Verlag. **Bleiben Sie gesund!**

Die Christliche Gemeinde Erolzheim wünscht Ihnen eine besinnliche und geistlich reiche Rest-Adventszeit.

Weitere Infos über uns, auch Predigten und Vorträge finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

vhs illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax 07354-931899, E-Mail: vhs.illertal@t-online.de **Geschäftszeiten:** Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich.

Im Landkreis Biberach ist die Alarmstufe in Kraft getreten, es gilt die 2G+ Regel – Wer geboostert ist oder wessen Vollimmunisierung nicht länger als sechs Monate zurück liegt, ist von der Testpflicht bei 2G-Plus befreit - alle nicht-immunisierte Teilnehmende können an den Kursen nicht mehr teilnehmen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, Maske (je nach Kurs) einzuhalten, **Infos dazu gibt es auf der Homepage oder bei uns im Büro der vhs.** Kurse beginnen im Januar 2022 und es sind noch Plätze frei: Fit für Mamas mit Baby, Pilates am Morgen/Abend, Qigong am Morgen, und vieles mehr.

Samstag, 15. Januar 2022

NEU! Andoid – Smartphone und Tablet Grundlagen (Harald Belz), 9:30 – 15:15, 46 Euro, Rathaus Erolzheim, OG

Dienstag, 18. Januar 2022

Beckenbodengymnastik am Morgen im Winter (Monika Dilger), 6 Termine, 09:00 – 09:45 Uhr, 28,80 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Unteropfingen, Kirchdorfer Weg 3, 88457 Kirchdorf

Donnerstag, 20. Januar 2022

Wirbelsäulengymnastik am Abend im Winter (Monika Dilger), 6 Termine, 18:00 – 18:45 Uhr, 28,80 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Unteropfingen, Kirchdorfer Weg 3, 88457 Kirchdorf

Freitag 28.01.2021

Thermomix - Neue Rezepte – aus Großmutter's Küche-leckere Mehlspeisen uns mehr (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30-17:30 Uhr, 23 Euro + Lebensmittelkosten, Schule Tannheim, 3. Eingang, 1.OG

Thermomix - Neue Rezepte – aus Großmutter's Küche-leckere Mehlspeisen uns mehr (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18-22 Uhr, 23 Euro + Lebensmittelkosten, Schule Tannheim, 3. Eingang, 1.OG

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zahl der Neu-Rentner in Baden-Württemberg gestiegen
Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner in Baden-Württemberg ist weiter gestiegen: Mit 167.313 Neu-Rentnern waren es im Jahr 2020 genau 7.622 Personen mehr als im Vorjahr. 104.647 der neuen Ruheständler bekamen eine Altersrente,



17.994 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 44.672 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten lag der durchschnittliche Zahlbetrag bei 1.044,19 Euro. Ende 2020 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.892.069 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung eine gesetzliche Rente bezogen.

2020 gingen 45.256 Personen erst mit Erreichen der Regelaltersgrenze in Rente. Das Rentenalter für die Regelaltersrente liegt zurzeit – für den Geburtsjahrgang 1956 – bei 65 Jahren und zehn Monaten. Bis 2031 steigt die Regelaltersgrenze schrittweise auf 67 Jahre. 34.635 Neurentenbezieher erhielten eine abschlagsfreie Altersrente für besonders langjährig Versicherte, vorausgesetzt sie vollendeten die Altersgrenze von 63 Jahren und 8 Monate (Geburtsjahrgang 1956) bzw. von 63 Jahren und 10 Monate (Geburtsjahrgang 1957) und zahlten 45 Jahre in die Rente ein. Eine Altersrente für langjährig Versicherte bekamen rund 18.278 Frauen und Männer. Diese Rente wird mit Abschlägen frühestens ab Erreichen des 63. Lebensjahres gezahlt. Erforderlich ist eine Versicherungszeit von mindestens 35 Jahren. Der dauerhafte Abschlag beträgt 0,3 Prozent für jeden Monat Rentenbezug vor Erreichen der Regelaltersgrenze.

Neues beim NABU Ochsenhausen

Nachdem das Jahr 2021 mit seinen pandemiebedingten Auf- und Abs auch den NABU Ochsenhausen in seinen Veranstaltungen ausgebremst hat, möchten wir nun auf diesem Wege ein paar Worte als Rückblick und Ausblick mitgeben. Denn an erster Stelle danken wir ganz herzlich unseren Mitgliedern, die den NABU Ochsenhausen mit über 700 Mitgliedschaften zu einer großen Ortsgruppe machen. Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr genügend Möglichkeiten haben werden, viele der Mitglieder auch persönlich zu sehen und kennenzulernen. Obwohl in diesem Jahr nur wenige Treffen und Veranstaltungen in Präsenz möglich waren, hat sich doch Einiges in der Ortsgruppe getan.

Am 10. Juni wurde bei der digitalen Jahreshauptversammlung der langjährige NABU-Ortsgruppenvorsteher Gerhard Föhr nach 20 Jahren als Vorstand abgelöst. Ihm sei an dieser Stelle noch einmal auf das Allerherzlichste für seine so wunderbare und unermüdliche Tatkraft gedankt! Seitdem ist nun mit Jürgen Dämmgen, Anne Löhnert und Robert Wiest für die kommenden vier Jahre ein Sprecherrat im Amt. Zudem wurde der Name der Ortsgruppe zu „NABU Ochsenhausen“ geändert.

Vieles musste abgesagt werden, aber in eine Sache kam ordentlich Schwung rein – nämlich in die Kindergruppe. Denn Kathrin Bolz schob als Leiterin der NAJU Kindergruppe so einige Ideen an und konnte immerhin zwei Veranstaltungen organisieren: den Fledermausabend Anfang September mit etwa 20 Kindern und ihren Eltern und den Waldspaziergang mit zehn Kindern am Ochsenhausener Krumbach Ende Oktober.

Der NABU Ochsenhausen plant natürlich auch weiterhin öffentliches Programm. Noch in diesem Jahr werden wir die Nistkastenreinigung vornehmen und für das kommende Jahr haben wir auch schon ein paar Ideen, auch wenn wir hier erst einmal wegen der noch unvorhersehbaren Pandemieentwicklung auf kleinerer Flamme kochen werden. Aber so viel sei gesagt: Wir sind da und machen so gut wir können. Und es wäre uns eine große Freude, wenn wir noch weitere Mitglieder dazu „verlocken“ könnten, aktiv mitzumachen und damit mitzugestalten – denn es gibt viel zu tun, die „Arbeit“ macht wirklich Spaß und bringt allerhand Erkenntnisse, und nicht zuletzt hat man die Möglichkeit mit netten Menschen zusammen zu sein (auch an frischer Luft!).

Also, schreiben Sie uns an (info@nabu-ochsenhausen.de) oder schauen Sie rein auf unsere Website www.nabu-ochsenhausen.de, die so aktuell wie möglich gehalten wird. Ansonsten lesen Sie von uns in der Presse.

Mit herzlichen Wünschen für ein gesundes Jahresende, Ihr Jürgen Dämmgen, Anne Löhnert und Robert Wiest

Selbsthilfegruppe: Polyneuropathie Betroffene e.V.

Unser Verein sucht einen neuen 1. Vorsitzenden.

Die Selbsthilfegruppe wurde 2011 gegründet und wurde 2017 in den Verein Polyneuropathie Betroffene e.V. umbenannt. Leider sind die 10 Jahres-Feierlichkeiten der Corona Pandemie zum Opfer gefallen. Alle Vorstände sind schon von Anfang mit dabei und auch der Vorsitzende kann als Beirat mit dabei bleiben. Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, Schriftführerin und dem Schatzmeister. Ein Rechnungsprüfer komplettiert den Verein.

Haben sie Mut und melden sie sich bei uns, die Betroffenen und der Vorstand wird es ihnen danken. Dem neuen Vorstand wird ein Geschäftsführer zur Seite stehen. Bitte melden sie sich als 1. Vorstand oder als Geschäftsführer für unseren Verein. Auch ohne Mitgliedschaft im Verein können sie sich als 1. Vorsitzender oder Geschäftsführer bei unserem Verein bewerben. Nach über 10 Jahren als Vorsitzender kann der Verein neue Ideen gut gebrauchen. Rufen sie uns an, es ist eine interessante Aufgabe für sie. Auch ein Büro kann zu bestimmten Zeiten generiert werden.

Unsere Treffen finden immer am 1. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr im Speisesaal der Sana Klinik Laupheim statt. Gerne hören wir von Ihnen!

Leider müssen wir die nächsten Treffen wegen der sehr hohen Inzidenzzahlen absagen und hoffen, dass im neuen Jahr alles besser wird.

Die Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Betroffene e.V. wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr 2022.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen

Was muss man über Zuschüsse für die Jugendarbeit im Landkreis Biberach sowie den Landesjugendplan wissen? Welche Wege gibt es von der Idee hin zur finanziellen Förderung? Diese Fragen werden beim Online-Vortrag des Kreisjugendrings Biberach e.V. am Montag, 17. Januar 2022, beantwortet. Der Vortrag findet über zoom von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Ziel der Veranstaltung ist es, ehrenamtlichen Jugendleitern, Vereinsvorständen, Kassenwarten und Interessierten in der Jugendarbeit Informationen zum Thema Zuschüsse an die Hand zu geben. Nach der verbindlichen Anmeldung über info@kjr-biberach.de wird der Zugangslink zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

urban danceprix 2022

Verschiebung

Der für den am 29. Januar 2022 in der Stadthalle geplante urban danceprix 2022 muss aufgrund der aktuellen Corona Lage erneut verschoben werden. Bereits im März 2021 konnte der Termin nicht wie geplant stattfinden. Für das kommende Jahr ist stattdessen eine Open-Air Alternative im Sommer 2022 geplant, um der urbanen Tanzszene in der Stadt in diesen schwierigen Zeiten trotzdem eine Plattform zu bieten. 2023 freut sich die Stadt Biberach, die Funky Kidz und das komplette Organisationsteam auf eine neue Wettbewerbsrunde im Rahmen der Heimattage mit einem umfangreicheren Rahmenprogramm. Die bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit und werden auf die Veranstaltung am 22.4.2023 übertragen.

Die erneute Verschiebung des urban danceprix ist sehr bedauerlich und das Organisationsteam, bestehend aus Vertretern der Funky Kidz, Jugend Aktiv e. V. und dem städtischen Kulturamt haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. In



der aktuellen Situation ist die Veranstaltung mit über 100 Tänzerinnen die überregional anreisen und einer vollen Stadthalle leider nicht durchführbar. Mit der Open-Air Alternative besteht die Hoffnung auf gelockerte Corona-Regelungen im Sommer. Weiterhin ist schon jetzt die Vorfreude auf 2023 groß, wenn der urban danceprix mit einem umfangreichen Workshop Programm wieder stattfinden soll. Möglich macht dies das Förderprogramm „Tanzland“ der Kulturstiftung des Bundes, für die das Kulturamt den Zuschlag erhalten hat. Hier stehen die urbanen Tänzer*innen im Fokus, deren tänzerisch-choreografischer Horizont gezielt erweitert werden soll. Dazu reist ein professionelles Tanzensemble aus Pforzheim an, zum „urban Theater Pforzheim Lab Biberach“. Die professionellen Tänzer*innen und Choreograf*innen des Theater Pforzheim entwickeln mit den Teilnehmenden an zwei Tagen in mehreren Workshop- und Creations-Sessions Ansätze Tools und Strategien für ein mehr künstlerisches choreografisches und tänzerisches Arbeiten. Detaillierte Informationen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Ernst Hutter und die Egerländer Stadtmusikanten

Das Original -Tournée 2021/2022

Blasmusik mit Herz und Seele, das ist das Motto von Ernst Hutter und den Egerländer Musikanten. Seit vielen Jahrzehnten begeistert das Ensemble die Zuschauer mit virtuosen Klängen vom Herzen des europäischen Festlandes bis hin in die New Yorker Carnegie Hall. Nun begeben sich Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten wieder auf große Deutschland-Tour und machen am Sonntag, den 16. Januar um 17 Uhr in der Stadthalle Biberach Station. Einlassbedingung ist 2G+, also eine gültige Impfbescheinigung in digitaler Form oder als gedruckter QR-Code (gelbe Impfbücher werden nicht mehr akzeptiert) oder eine bereits überstandene Covid-Erkrankung, sowie zusätzlich ein negativer Corona-Schnelltest. Die Testpflicht entfällt für alle Personen, die bereits eine Boosterimpfung erhalten haben oder deren Grundimmunisierung nicht mehr als 6 Monate zurückliegt.

Bereits 1956 gründete Ernst Mosch die Egerländer Musikanten, um die traditionell böhmische Musik zu bewahren und zu verbreiten. Nach ihm übernahm Ernst Hutter 1999 die Leitung des Ensembles und führt diesen Gedanken bis zur Gegenwart fort. Viele Stücke von damals sind ein fester Bestandteil der heutigen Konzerte. Ernst Hutter und seine hochklassig besetzten Egerländer Musikanten können auf eine große Orchestergeschichte zurückblicken und ziehen sowohl junge als auch ältere Fans in ihren Bann. Ein Auftritt des Ensembles vereint nicht nur Tradition und Innovation, sondern vermittelt ein einzigartiges Lebensgefühl und eine unvergleichliche Liebe zur Musik.

INFO

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30-12:30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8:30-18 Uhr und Samstag von 8:30-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

Stadt Biberach Kulturamt Dornröschen

Flottes, freches Märchenmusical, ab 5 Jahren und für die ganze Familie

Der König und die Königin haben endlich ein Kind bekommen! Nun soll es eine große Tauffeier für die kleine Prinzessin ge-

ben. Doch eine Fee wird nicht eingeladen und rächt sich mit einer bösen Prophezeiung: An ihrem 16. Geburtstag sticht sich Röschen an einer vergifteten Spindel und fällt in einen hundertjährigen Schlaf. Am Montag, den 3. Januar um 15 Uhr kann sich das Publikum in der Stadthalle Biberach von dieser modernen Interpretation des weltbekannten Grimm'schen Märchens begeistern lassen.

100 Jahre später treffen wir den Urenkel des Prinzen, mit dem Dornröschen einst verlobt war, und auch die böse Fee wieder, die jetzt als moderne Geschäftsfrau ihr Unwesen treibt. Und überhaupt ist die Welt inzwischen seltsam geworden: Autos fahren ohne Chauffeur herum und die Leute halten sich kleine schwarze Kästchen ans Ohr ... Wird das gut gehen in dieser verrückten Welt, zwischen dem modernen Prinzen und Dornröschen, das nach seinem Kuss endlich erwacht? Von Frank Steuerwald (Musik) und Eberhard Streul (Buch und Regie), für alle Menschen ab fünf Jahren.

Einlassbedingung ist 2G+, also eine gültige Impfbescheinigung in digitaler Form oder als gedruckter QR-Code (gelbe Impfbücher werden nicht mehr akzeptiert), eine bereits überstandene Covid-Erkrankung oder geltende Ausnahmeregelungen für Kinder, sowie zusätzlich ein negativer Corona-Schnelltest. Die Testpflicht entfällt für alle Personen, die bereits eine Boosterimpfung erhalten haben oder deren Grundimmunisierung nicht mehr als 6 Monate zurückliegt.

INFO

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30-12:30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8:30-18 Uhr und Samstag von 8:30-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

Jagdschein-Kompaktkurs an der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee

Termine:

- Modul 1 07.-20.02.2022
- Modul 2 07.-11.03.2022

Preisstaffel:

Komplettpreis für die
Module 1 + 2 jeweils mit Übernachtung 3500,00 €
Modul 1 + 2 ohne Übernachtung 2700,00 €
Zuzüglich Prüfungsgebühren

Im Preis enthalten:

- Unterrichtsmaterial
- Leihwaffen und Munition
- Haftpflichtversicherung
- Schießstandgebühren
- Befähigung zur Trichinenprobeentnahme
- Lernen in der angenehmen Umgebung der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee
- Vollverpflegung während der Lerneinheiten im Bildungshaus Übernachtung falls gewünscht

Bitte beachten Sie:

Die Prüfungsgebühren sind im Preis NICHT enthalten. Für die Seminarinhalte sind Manfred Lochbühler und sein Team von der Jagdschule Lochbühler in Laupheim verantwortlich.

Weitere Infos, Anmeldung und Seminarorganisation

Schwäbische Bauernschule Frauenbergstr. 15
88339 Bad Waldsee Tel.: 07524/4003-0
Mail: bauernschule@lbv-bw.de

VOLLVERTEILUNG in Gutenzell-Hürbel

KW
51

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 51 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-72

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-70 · Telefax 07154 8222-15 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel, Tobias Pearman (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare, Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 27,90 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

VERANSTALTUNGEN



Winnetou III
Von Juli bis September 2022

Verschenke ein Abenteuer

**Gutscheine und Tickets
ab jetzt verfügbar**

www.festspiele-burgrieden.de
07392/900970

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

STELLENANZEIGE

HELFER (m/w/d) BETRIEBLICHES TESTZENTRUM AUF MINIJOB BASIS

Ihre Aufgaben:

- Schnelltests durchführen
- Dokumentation und Kommunikation der Ergebnisse
- Schnittstelle zwischen den zu testenden Mitarbeitenden und den zuständigen Corona-Beauftragten

Mehr Infos unter

www.maxwild.com/karriere

Bewerben Sie sich jetzt!

Tel.: +49 8395 920-0
bewerbungen@maxwild.com
oder per WhatsApp

 **Max Wild**
Profis ohne Grenzen



+49 170 373 41 78

Kath. Kirchengemeinde St. Stephanus Schwendi



Für unsere Kindertagesstätte St. Franziskus suchen wir ab sofort oder später

Hand in Hand – gemeinsam unterwegs.



Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) als Gruppenleitung 100 % (gemäß §7 KiTaG, zunächst befristet)

Wir erwarten zur Unterstützung des Teams eine motivierte, selbstständige Persönlichkeit, die einen wertschätzenden und liebevollen Umgang mit Kindern pflegt und die Ziele der Einrichtung mitträgt und umsetzt.

Die Anstellung und Vergütung richtet sich nach den geltenden Tarifbestimmungen der Diözese Rottenburg/Stuttgart (AVO DRS). Eine Verlängerung der Arbeitsverhältnisse wird in Aussicht gestellt. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: **Kath. Verwaltungszentrum, Kolpingstr. 43, z.Hd. Frau Brüggemann-Grab, 88400 Biberach, bewerbungen.bc@kvz.drs.de.**

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Tränkle in der Kita St. Franziskus unter Tel.: 07353/9832060 oder unter www.info@kiga-schwendi.de.

**GESUNDHEITS- UND KRANKEN-
PFLEGER / ALTENPFLEGER w/m/d**

Das SRH Fachkrankenhaus Neresheim hat jahrzehntelange Erfahrung in der neurologischen Frührehabilitation von Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen. Hierzu verfügt die Klinik über eine Intensivstation und einen neurochirurgischen Operationssaal. Der individuelle Behandlungserfolg wird durch interdisziplinäre Zusammenarbeit von Medizin, Therapie und Pflege gewährleistet. Unsere Klinik besteht aus den beiden Fachabteilungen Intensivmedizin mit 24 Betten und neurologisch- neurochirurgische Frührehabilitation mit 40 Betten. Wir betreiben Frührehabilitation an der Schnittstelle zwischen Primärversorgung und Rehabilitation und übernehmen die Patienten dabei noch in der Akutphase, oft noch beatmet, meist auf unserer Intensivstation auf und führen die Akutversorgung fort.

Wir gehören zur SRH - einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen mit 16.000 Mitarbeitern. Die SRH betreibt private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/ALTENPFLEGER w/m/d** in Voll- oder Teilzeit (Kennziffer 1381-0).

Wir bieten Ihnen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch geregelte Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeit. Damit Sie, auch als Berufsstarter, gut bei uns ankommen erhalten Sie eine strukturierte und umfassende Einarbeitung. Wir fördern Ihre berufliche Entwicklung aktiv durch Freistellung und/oder finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen. Um dieses Angebot zu unterstreichen und Sie aktiv an diesem Prozess zu beteiligen führen wir regelmäßige Mitarbeiterentwicklungsgespräche. Unser Tarifvertrag der SRH Gesundheit GmbH bietet Ihnen eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung sowie eine betriebliche Altersversorgung. Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer neuen Wohnung. Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein Wertkonto, welches Ihnen Freistellungsphasen in besonderen Situationen ermöglicht.

Ihre Aufgabe:

- aktivierende Pflege von Patienten mit schweren erworbenen Schädel-Hirnverletzungen
- Anwendung von Pflegekonzepten, wie Basale Stimulation®, LIN®, Bobath-Konzept, Affolter Modell®, F.O.T.T.® in der rehabilitativen Pflege

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/ Altenpfleger w/m/d
- Interesse an der neurologischen und rehabilitativen Pflege
- Selbstständiges und verantwortungsvolles Handeln im interdisziplinären Team

Wir betonen ausdrücklich, dass bei uns alle Menschen - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung - gleichermaßen willkommen sind.


BEI INTERESSE bewerben Sie sich online über unser Karriere-Portal mit Angabe der Kennziffer.

BESUCHEN SIE UNS UNTER WWW.SRH-KARRIERE.DE

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

HEILERZIEHUNGSPFLEGER (m/w/d) oder ALTENPFLEGER (m/w/d)
auf einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Beeinträchtigung
Heggbacher Wohnverbund in Heggbach, 50 %, unbefristet

www.menschlich-ehrlich.de
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung 
menschlich ehrlich

Machen Sie Schlagzeilen!



Internationales Tech-Niveau, gleich bei Ihnen um die Ecke.

Mitarbeiter (m/w/d) Pharmazeutische Produktion
Unterstützen Sie unsere Produktionsstätten in Ravensburg Mitte (Job-ID 32786), Ravensburg Süd (34664) und Langenargen (36582) bei der Herstellung teils lebenswichtiger Medikamente. Gerne auch Quereinstieg!

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik
Führen Sie am Standort Ravensburg Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln mithilfe von chemischen und physikalischen Arzneibuchmethoden sowie unter Einhaltung aller regulatorischen Vorgaben durch. (Job-ID 34501)

IT-Qualitätsmanager (m/w/d) Computervalidierung
Erstellen Sie Testpläne und überprüfen Sie am Standort Ravensburg zentrale IT-Systeme und -Prozesse sowie Software- und Hardware-basierte IT-Infrastrukturkomponenten. (Job-ID 38303)

Für alle Stellenausschreibungen gilt:

Vorteile: intensive Einarbeitung, attraktive Vergütung
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Haben Sie Fragen an uns?
Wir sind jeden Mittwoch von 13 bis 16 Uhr unter Tel. 0751 3700-6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:
vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität. 